

[5176.] In meinem Verlage ist so eben erschienen und nur auf Verlangen versandt worden:

**Reitungs-Lexicon**  
zum Verständnisse  
des durch die  
**russisch-türkischen**  
Differenzen hervorgerufenen  
**Krieges.**

Ein alphabetisch geordnetes Nachschlagebuch  
für Zeitungsleser.

Dieses Buch enthält, in nahezu 1000 eng gedruckten Artikeln: eine bündige, aber vollständige Darstellung der auf die politische Verwickelung unserer Tage Bezug nehmenden Zustände und Verhältnisse, — 250 interessante Biographien hervorragender Personen, — die statistische Darstellung der Türkei, der Donaufürstenthümer, Montenegro's, Rußlands, Englands, Frankreichs, Oesterreichs, Preußens, Griechenlands, Dänemarks, Schwedens, — die Schilderung aller vom Kriege überzogenen oder bedrohten Provinzen, der dabei betheiligten Völkerstämme bis zum Himalaya-Gebirge und den Steppen Mittelasiens, — die Geschichte des griechischen Aufstandes und der Hetären, — die Beschreibung aller in dieser Weltfrage genannten Städte, Festungen, Häfen, Meere (mit Einschluß der Ostsee), Inseln, der Flüsse, Gebirge, Wälder u. c., — die Berichte über die vorgefallenen Schlachten, Treffen, Gefechte — und Anführung aller auf diesen Krieg bezüglichen Verträge, Manifeste, offenen Briefe, Noten u. s. w.

9 Bogen, 144 Seiten stark, in Lexikon-Octavformat, broschirt, Preis 20 S<sup>g</sup> ordinair mit  $\frac{1}{4}$  Rabatt.

Wien, 6. April 1854.

J. B. Wallishausser.

[5177.] Nur nach Verlangen!

Unterm 15. d. M. expedirten wir sämtliche eingegangenen Bestellungen der

1. Lieferung von

**Alexander von Humboldt's**  
**Reisen**

in

**Amerika und Asien.**

Eine Darstellung seiner wichtigsten  
Forschungen

von

**H. Klette.**

Wenn wir es unternehmen, Humboldt's Reisen in einer neuen, sorgfältigen und populären Bearbeitung dem gebildeten Publikum darzubieten, so bedarf ein solches Unternehmen gewiß keiner Rechtfertigung.

Humboldt's Reisen, die einen großen Theil seiner wichtigsten Forschungen in sich begreifen und in anschaulichster Lebendigkeit die mächtigsten Eindrücke reicher Naturscenen, so wie die mannigfachen Erlebnisse mühs. und gefahrvoller Wanderungen vergegenwärtigen, sind von ihm selbst beschrieben worden. Sie bilden gleichzeitig für den Fachgelehrten eine so reichhaltige Quelle der Wissenschaft, wie sie dem Laien in anziehendster Weise einen Reichthum belehrender Unterhaltung bieten.

Unsere Bearbeitung hat es vorzugsweise mit dem Letzteren zu thun, denn sie beabsichtigt, dem gebildeten Laien einerseits eine treue Darstellung von Humboldt's Erlebnissen und Anschauungen, sowie andererseits in Kürze und populärer Fassung die wissenschaft-

lichen Resultate zu geben, welche unmittelbar mit seinen Reisen zusammenhängen. Außerdem wird überall auf Humboldt's spätere Werke sorgfältig Rücksicht genommen und alles zur Ergänzung oder Berichtigung Nothwendige aus ihnen eingeschaltet werden.

Der Name des Bearbeiters bürgt für die zweckmäßige Ausführung in der von uns angegebenen Weise, und ebenso werden wir unsererseits nichts verabsäumen, um der Ehrfurcht, die wir dem Namen Humboldt's schuldig sind, zu entsprechen.

Das ganze Werk wird drei Bände bilden, von denen die ersten beiden Humboldt's Reisen von Amerika und der letztere die in Asien umfassen werden.

Um dasselbe dem umfassendsten Leserkreise zugänglich zu machen, haben wir uns zur Herausgabe in Lieferungen von 4 Bogen, von denen sechs einen Band bilden, bestimmen lassen und den Preis möglichst niedrig auf

3 S<sup>g</sup> ord., 3 $\frac{1}{2}$  S<sup>g</sup> netto, 3 S<sup>g</sup> baar gestellt.

Die erste und zweite Lieferung, sowie Prospective mit oder ohne Firma, stehen in beliebiger Anzahl zu Diensten, bitten jedoch um baldige Angabe des Bedarfs, da wir die dritte Lieferung und folgende nur in feste Rechnung liefern.

Gern sind wir bereit, thätigen Handlungen auf 10 Exemplare ein Freieremplar, sowie gleichfalls auf 10 Exempl. oder mehr, ein Inserat zur einmaligen Verwendung für unsere Kosten zu gewähren.

Handlungen, mit denen wir nicht in Rechnung stehen, liefern wir die erste Lieferung à Cond., deren Betrag wir nach Feststellung der Continuation nachnehmen.

Handlungen, deren Angabe des etwaigen Bedarfs uns noch nicht zuzuging, bitten wir, mitfolgenden Zettel baldigst ausgefüllt zurückzusenden.

Berlin, im April 1854.

Ergebenst

**Haffelberg'sche** Verlags-Handlung.  
(vide Wahlzettel Nr. 883.)

[5178.] Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen:

**Hamburg und seine Umgebungen.**

Eine Sammlung

malerischer Ansichten, nach der Natur gezeichnet und lithographirt von W. Heuer.

Druck von Charles Fuchs.

In 25 Kunstblättern in quer Folio, mit eleg. Randverzierung. In Umschlag.

Pr. pr. Blatt in einfachem Lendruck 7 $\frac{1}{2}$  S<sup>g</sup> ord.

• • • • • Doppel-Ton 9 • • •

• • • • • Farbendruck 12 • • •

• • • • • fein ausgemalt 20 • • •

(Prachtausgabe.)

Handlungen, welche Absatz von Ansichten haben, empfehle ich diese sehr hübsch ausgeführten, elegant ausgestatteten Kunstblätter zur gef. Beachtung.

Dieselben werden, wo sie vorgelegt werden, gewiß Beifall finden, und bei den günstigen Bezugsbedingungen, welche ich stelle, — 50% gegen baar,  $\frac{1}{2}$  in Rechnung — (mit Ausnahme der Prachtausgabe), — ist der Absatz auch ein lohnender.

Für diejenigen Herren, welche persönlich zur Messe kommen, wird ein Exemplar zur gefl. Ansicht im Börsensaale ausgelegt werden.

Hamburg, April 1854.

**C. Gasmann.**

[5179.] In der Verlags-Buchhandlung von Gottlieb Haase Söhne in Prag ist so eben erschienen:

Der  
**elektrische Telegraph.**

**Leichtfaßliche Belehrung**

über

das Wesen, die Einrichtung und die verschiedenen Arten des elektrischen Telegraphen, über die Erregung, Leitung und Geschwindigkeit des elektrischen Stromes, so wie über die Einleitung der Telegraphischen Correspondenz.

Von

**Dr. Friedrich Heeren.**

Mit 23 erklärenden Holzschnitten.

8. in Umschlag geheftet. Preis 6 S<sup>g</sup>.

Höflichst ersuchen wir alle Handlungen, die sich von diesem zeitgemäßen Schriftchen Absatz versprechen, uns baldigst den mutmaßlichen Bedarf anzuzeigen.

Prag, im April 1854.

(vide Wahlzettel Nr. 877.)

[5180.] Vor 3 Wochen hatte ich das Vergnügen, Sie von dem Erscheinen einer Karte der Ostsee in Kenntniß zu setzen, deren Debit ich im Interesse des Verfertigers, Herrn Lithographen Lehnhardt hier, übernommen. Die 5000 Exemplare starke Auflage war in 10 Tagen vergriffen. Dieses Resultat veranlasste mich, Herrn Lehnhardt zu beauftragen, zu dieser Karte der Ostsee nunmehr auch eine Karte des Kriegsschauplatzes der Türkei, in dem bekannten Umfange — kaspisches Meer bis adriatisches Meer und Wien bis Athen — auszuarbeiten, und zwar ebenfalls wieder mit blau eingedrucktem Meere und beide Karten unter dem Haupttitel:

**Für Zeitungsleser**

auf einem und demselben Blatte abzu- drucken. Die Karte der Ostsee ist mit einem detaillirten Plane von Kronstadt, die des türkischen Kriegsschauplatzes mit einem Plane von Sevastopol versehen. Abgesehen von der Idee, beide Karten dem Publicum auf einem Blatte zu bieten, abgesehen von der klaren, übersichtlichen Arbeit unseres bekannten Kartographen Lehnhardt, werden allein die sehr sorgfältig und sauber gearbeiteten Pläne von Kronstadt und Sevastopol, wovon ich die Herbeischaffung des ersteren, trotz aller aufgewandten Mühe, doch nur einem Zufall verdanke, der Karte ein ganz gewisses und grosses Publicum zusichern. Ich expedire nur gegen baar, gewähre aber von dem Ladenpreise von 6 N<sup>g</sup> oder 21 kr. 50% Rabatt und an Freiemplaren 9/8, 23/20, 35/30 und 60/50. Es wird sowohl von Mainz als von Leipzig aus expedirt.

Indem ich Sie ersuche, sich des im Wahlzettel befindlichen Zettels zur Angabe Ihres Bedarfs gefälligst bedienen zu wollen, bin ich gerne bereit, denjenigen Herren Collegen, welche sich der Karte vorzugsweise annehmen, Inserate zu gewähren, falls mir Zeitung und Preis der Zeile angegeben werden.

Mainz, den 12. April 1854.

Achtungsvoll

**Victor v. Zabern.**

(vide Wahlzettel Nr. 868.)